



GRAMMATIKPROGRESSION IN DAZ - NIVEAUSTUFEN A1, A2 UND B1



Übersichtstabelle der notwendigen grammatikalischen Strukturen für die sprachliche Integration in den Regelunterricht

Tipp 1: Für die zielgerichtete und effiziente Förderung des Spracherwerbs ist es wichtig, die Reihenfolge der Einführung bestimmter grammatikalischer Phänomene auf der jeweiligen Sprachniveaustufe als Lehrkraft zu verinnerlichen, weil die Einführung der nachfolgenden Strukturen im DaZ-Bereich die Beherrschung der vorhergehenden voraussetzt.

Tipp 2: Wenn eine Lernsituation die Einführung der in der Progression höher eingestuf-ten Strukturen erfordert, müssen diese Strukturen zuerst als Chunks und später explizit eingeführt werden.

Tipp 1: Für die zielgerichtete und effiziente Förderung des Spracherwerbs ist es wichtig, die Reihenfolge der Einführung bestimmter grammatikalischer Phänomene auf der jeweiligen Sprachniveaustufe als Lehrkraft zu verinnerlichen, weil die Einführung der nachfolgenden Strukturen im DaZ-Bereich die Beherrschung der vorhergehenden voraussetzt.

Niveaustufe A1	Niveaustufe A2	Niveaustufe B1
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aussagesätze (Subjekt-Prädikat-Objekt) ✓ Verben im Präsens Singular und Plural ✓ W-Fragen ✓ Fragepronomen: Wer? Wie? Woher? Was? ✓ Präposition aus ✓ Du- /Sie-Formen ✓ bestimmter und unbestimmter Artikel im Nominativ ✓ Nomen im Singular und Plural ✓ Präsens ✓ Fragepronomen: Wo? ✓ Ja-/Nein-Fragen ✓ bestimmter und unbestimmter Artikel im Akkusativ ✓ Negation mit kein ✓ Possessivartikel im Nominativ Singular ✓ Präpositionen am, um, von ... bis ✓ Aussagesätze mit der Inversion (Objekt-Prädikat-Subjekt) ✓ temporale Adverbien ✓ Verben mit Vokalwechsel im Präsens ✓ Präteritum von haben und sein ✓ trennbare Verben im Präsens ✓ temporale Angaben ✓ temporale Präpositionen ✓ Wortbildungssuffix -in für Berufsbezeichnungen ✓ Imperativ ✓ Modalverben mögen und möchten ✓ gern / nicht gern ✓ Modalverben können, müssen, wollen im Präsens ✓ Satzklammer ✓ Präpositionen mit Dativ: Wo? Wohin? Woher? ✓ Modalverb sollen ✓ Personalpronomina im Akkusativ ✓ lokale Präpositionen mit Dativ ✓ Pronomen man ✓ Perfekt ✓ Modalverb dürfen ✓ Präposition seit ✓ Personalpronomen im Dativ ✓ Präposition für ✓ Ordinalzahlen ✓ Adjektive vor Nomen mit bestimmtem Artikel ✓ Fragewort welch- ✓ Komposita ✓ Komparativ ✓ Pronomen es als Chunk-Struktur ✓ Präpositionen mit Akkusativ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Präposition seit ✓ Possessivartikel ✓ Perfekt mit sein oder haben (Vertiefung) ✓ Perfekt der Verben auf -ieren ✓ Nebensätze mit weil ✓ Nebensätze mit dass ✓ aber, nein und doch ✓ Wechselprepositionen mit Dativ und Akkusativ ✓ Modalverben im Präteritum ✓ Nebensätze mit wenn ✓ Nebensätze mit Fragewort ✓ Personalpronomina im Dativ ✓ Demonstrativartikel dies- ✓ reflexive Verben ✓ Verben legen/liegen und stellen/stehten ✓ Adjektivdeklination nach dem unbestimmten Artikel ✓ Verben mit Dativ und Akkusativ ✓ Nebensätze mit damit ✓ Verben mit Präpositionen ✓ niemand, wenige, viele und alle ✓ Verb lassen ✓ Nebensätze mit ob ✓ Wunschsätze mit würde gern(e) + Infinitiv ✓ Ratschläge mit sollte ✓ Relativsätze im Nominativ und Akkusativ ✓ Relativsätze mit Präpositionen ✓ Wortbildungsmuster ✓ zu + Adjektiv ✓ Fragewörter und Präpositionalpronomen (da / wo + Präposition) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ temporale Nebensätze mit wenn und als ✓ Adjektivdeklination mit Artikel im Dativ und ohne Artikel ✓ zu + Infinitiv ✓ um ... zu + Infinitiv ✓ anstatt ... zu + Infinitiv ✓ zweiteilige Konjunktionen nicht ... , sondern ✓ obwohl und trotzdem ✓ weil und deshalb ✓ Genitiv + Genitivpräpositionen ✓ Präposition + einander ✓ Nomen, die man wie Adjektive dekliniert ✓ Adjektive mit un- und -bar, -ig, -los ✓ temporale Nebensätze mit während, bevor und nachdem ✓ regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präteritum ✓ Relativpronomen wo und was ✓ Plusquamperfekt ✓ n-Deklination ✓ temporale Nebensätze mit seit und seitdem ✓ Superlativ ✓ Diminutiv ✓ Partizip I ✓ Doppelkonjunktionen ✓ je ..., desto ✓ Adjektive im Superlativ ✓ Irreale Wunschsätze mit Konjunktiv II ✓ Futur I

1.1 NIVEAUSTUFE **A1**

Tip 4: Auf dieser Niveaustufe kann Ihre Schülerin / Ihr Schüler vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse abzielen. Man kann sich und andere vorstellen und anderen Gesprächsteilnehmern einfache Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen einfacher Art reagieren. Man kann sich auf einfache Art verständigen, wenn andere Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen, verständnisvoll reagieren und bereit sind zu helfen.

Inhalte und Schülerkompetenzen	Beispiele und Kommentare
SchülerInnen können Aussagesätze (Subjekt-Prädikat-Objekt) bilden.	Ich heiße Mostafa.
SchülerInnen können Verben im Präsens Singular und Plural anwenden.	Ich heiße, du heißt, er-sie-es heißt, wir heißen, ihr heißt, sie-Sie heißen
SchülerInnen können W-Fragen stellen und beantworten.	Wie heißt du? (Verb an der 2. Stelle, Subjekt an der 3. Stelle)
SchülerInnen können Fragepronomen: Wer? Wie? Woher? Was? erkennen und anwenden.	Wer kommt heute zu spät?
SchülerInnen können Präposition aus anwenden.	Ich komme aus Ghana.
SchülerInnen können Du oder Sie-Formen unterscheiden.	Woher kommst du ?
SchülerInnen können bestimmten und unbestimmten Artikel im Nominativ anwenden.	Woher kommen Sie ?
SchülerInnen können Nomen im Singular und Plural anwenden.	Das ist ein Schüler. Der Schüler heißt Ali.
SchülerInnen können Verben im Präsens 3. Person Singular und Plural konjugieren.	Schüler, m, - = Singular: Schüler, Maskulinum (der), Plural: die Schüler
SchülerInnen können Fragepronomen: Wo? anwenden.	der Schüler schreibt , die Schüler schreiben
SchülerInnen können Ja-/Nein-Fragen stellen und beantworten.	Wo ist die Schule?
SchülerInnen können bestimmten und unbestimmten Artikel im Akkusativ anwenden.	Kommst du aus Pakistan? Ja.
SchülerInnen können Negation mit kein nutzen.	Ich habe einen Stuhl. Den Stuhl stelle ich links.
SchülerInnen können Possessivartikel im Nominativ Singular anwenden.	Ich habe keinen Stuhl.
SchülerInnen können Präpositionen am, um, von ... bis anwenden.	Das ist meine Schwester.
SchülerInnen können Aussagesätze mit der Inversion (Objekt-Prädikat-Subjekt) anwenden.	Er kommt um 12 Uhr.
SchülerInnen können temporale Adverbien anwenden.	Um 8 Uhr bin ich in der Schule.
SchülerInnen können Verben mit Vokalwechsel im Präsens konjugieren.	heute, gestern, vorgestern, morgen, früher, später
SchülerInnen können Präteritum von haben und sein bilden.	ich spreche – du sprichst , ich fahre – du fährst
SchülerInnen können trennbare Verben im Präsens anwenden.	hatte, war
SchülerInnen können temporale Angaben machen.	aufstehen – Ich stehe um 6 Uhr auf .



<i>Inhalte und Schülerkompetenzen</i>	<i>Beispiele und Kommentare</i>
SchülerInnen können temporale Präpositionen anwenden.	Heute gehe ich in die Schule. – Ich gehe heute in die Schule. (Positionswechsel möglich)
SchülerInnen können Wortbildungssuffix -in für Berufsbezeichnungen verwenden.	um 6 Uhr, von 12 bis 17 Uhr
SchülerInnen können Imperativ bilden.	Arzt – Ärztin
SchülerInnen können Modalverben mögen und möchten unterscheiden und anwenden.	Lies! – Lest! – Lesen Sie!
SchülerInnen können gern / nicht gern anwenden.	Ich mag Schokolade. Ich möchte eine Tafel Schokolade kaufen.
SchülerInnen können Modalverben können, müssen, wollen im Präsens konjugieren.	Ich schwimme nicht gern .
SchülerInnen können Satzklammer anwenden.	Ich muss Hausaufgaben machen.
SchülerInnen können Präpositionen mit Dativ: Wo? Wohin? Woher? nutzen.	Kannst du mir helfen ?
SchülerInnen können das Modalverb sollen anwenden.	Wo bist du? – In der Schule. Wohin gehst du? – In die Schule. Woher kommst du? – Von der Schule.
SchülerInnen können Personalpronomina im Akkusativ deklinieren.	Du sollst pünktlich da sein.
SchülerInnen können lokale Präpositionen mit Dativ anwenden.	mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch, sie, Sie
SchülerInnen können das Pronomen man anwenden.	an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen
SchülerInnen können Perfekt anwenden.	Man biegt links ab.
SchülerInnen können das Modalverb dürfen konjugieren.	Ich habe viele Wörter gelernt (Satzklammer – Hilfsverb an der 2. Stelle, Vollverb am Ende)
SchülerInnen können Präposition seit anwenden.	Wir dürfen in Deutschland eine Ausbildung beginnen.
SchülerInnen können Personalpronomen im Dativ anwenden.	Ich bin seit einem Jahr in Deutschland (seit + Dativ)
SchülerInnen können für + Akkusativ anwenden.	mir, dir, ihm, ihr, ihm, uns, euch, ihnen, Ihnen
SchülerInnen können Ordinalzahlen bilden.	Das brauche ich für meine Wohnung.
SchülerInnen können Adjektive vor Nomen mit bestimmtem Artikel anwenden.	Heute ist der dreizehnte Februar.
SchülerInnen können Fragewort <i>welch-</i> anwenden.	der schöne Mantel, des schön en Mantels, dem schön en Mantel, den schön en Mantel
SchülerInnen können Komposita bilden und verstehen.	Welch en Hammer möchten Sie?
SchülerInnen können den Komparativ anwenden.	das Kind + die Abteilung = die Kinderabteilung
SchülerInnen können das Pronomen es als Chunk-Struktur anwenden.	gut – besser , schnell – schneller
SchülerInnen können Präpositionen mit Akkusativ anwenden.	Es regnet.
SchülerInnen können Satzverbindungen mit <i>denn</i> bilden.	entlang, durch, um gegen, für, bis, ohne
	Der Aufzug funktioniert nicht, denn ich muss immer sehr lange warten.

1.2 Niveaustufe A2

Tipp 5: Auf dieser Niveaustufe kann Ihre Schülerin / Ihr Schüler Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von Familie, Einkaufen, Arbeit, oder näherer Umgebung zu tun haben. Sie können in einfachen, Routinesituationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte geht. Ihre Schülerin / Ihr Schüler kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und unmittelbare Bedürfnisse beschreiben.

Inhalte und Schülerkompetenzen	Beispiele und Kommentare
SchülerInnen können seit + Dativ anwenden.	Ich bin seit einem Jahr in Deutschland.
SchülerInnen können Possessivartikel deklinieren.	Ich bin mit meiner Familie nach Deutschland gekommen.
SchülerInnen können Perfekt mit sein oder haben bilden (Vertiefung).	Ich habe Deutsch intensiv gelernt . Ich bin in meiner Heimat glücklich gewesen .
SchülerInnen können Perfekt der Verben auf -ieren anwenden.	Gestern habe ich mir meinem Chef telefoniert .
SchülerInnen können Nebensätze mit weil anwenden.	Ich lese gern Zeitungen, weil ich Deutsch besser verstehen will . (Verben am Ende)
SchülerInnen können Nebensätze mit dass bilden.	Ich hoffe, dass ich bald Zeitungsartikel ohne Wörterbuch verstehen kann . (Verben am Ende)
SchülerInnen können ja, nein und doch unterscheiden.	Bleibst du heute nicht zu Hause? Doch , ich bleibe schon zu Hause.
SchülerInnen können Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ anwenden.	an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen ; z.B. Ich bin in der Schule (Wo?) Ich gehe in die Schule (Wohin?)
SchülerInnen können Modalverben im Präteritum konjugieren.	sollte, durfte, musste, konnte, wollte, mochte
SchülerInnen können Nebensätze mit wenn anwenden.	Du musst hart arbeiten, wenn du eine gute Note haben willst . (Verben am Ende)
SchülerInnen können Nebensätze mit Fragewort anwenden.	Ich möchte Ihnen erklären, warum ich heute nicht zur Arbeit kommen kann.
SchülerInnen können Personalpronomina im Dativ anwenden.	mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen, Ihnen ; z.B. Heute geht es mir nicht gut.
SchülerInnen können Demonstrativartikel dies- anwenden.	Diese Arbeit gefällt mir.
SchülerInnen können reflexive Verben anwenden.	Er interessiert sich für eine neue Wohnung.
SchülerInnen können legen /liegen und stellen /stehen unterscheiden.	Ich stelle die Vase auf den Tisch. Die Vase steht auf dem Tisch.
SchülerInnen können Adjektivdeklinaton nach dem unbestimmten Artikel anwenden.	Ich möchte eine schöne Party organisieren. Ich bringe einen neuen Schüler mit.
SchülerInnen können Verben mit Dativ und Akkusativ anwenden.	Ich schicke dir (Dativ) eine Einladung (Akkusativ)
SchülerInnen können Nebensätze mit damit bilden.	Ich lerne Deutsch, damit ich später eine gute Arbeit finde (Verben am Ende)
SchülerInnen können Verben mit Präpositionen anwenden.	Ich hoffe auf eine bessere Zukunft.
SchülerInnen können niemand, wenige, viele und alle anwenden.	Niemand soll zu viel Alkohol trinken. Alle sollen sich gesund ernähren.
SchülerInnen können das Verb lassen anwenden.	Ich lasse mir Vitamin C verschreiben . (Passiversatz)



Inhalte und Schülerkompetenzen	Beispiele und Kommentare
SchülerInnen können Nebensätze mit ob anwenden.	Ich weiß nicht, ob ich für diese Arbeit geeignet bin . (Verben am Ende)
SchülerInnen können Wunschsätze mit würde gern(e) + Infinitiv anwenden.	Ich würde gern mich bei Ihnen persönlich vorstellen .
SchülerInnen können Ratschläge mit sollte formulieren.	Man sollte beim Vorstellungsgespräch immer höflich und freundlich sein .
SchülerInnen können Relativsätze im Nominativ und Akkusativ anwenden.	Nürnberg ist eine Stadt, die viele Sehenswürdigkeiten hat . (Verben am Ende)
SchülerInnen können Relativsätze mit Präpositionen anwenden.	Das ist mein Freund, mit dem ich am Montag ins Kino gehe.
SchülerInnen können Wortbildung verstehen.	Bank + Konto = Bankkonto, Konto + Nummer = Kontonummer (Artikel richtet sich nach dem Grundwort)
SchülerInnen können zu + Adjektiv anwenden.	Diese zu teure Versicherung nehme ich nicht.
SchülerInnen können Fragewörter und Präpositionalpronomen (da / wo + Präposition) anwenden.	Worauf freust du dich?

1.3 Niveaustufe **B1**

Tipp 6: Auf dieser Niveaustufe kann Ihre Schülerin / Ihr Schüler kann die Hauptaussagen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es sich um vertraute Themen aus Arbeit, Schule und Freizeit handelt. Sie können die meisten Situationen im Alltag und in der Arbeit sprachlich bewältigen. Ihre Schülerin / Ihr Schüler kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse sprechen, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Inhalte und Schülerkompetenzen	Beispiele und Kommentare
SchülerInnen können temporale Nebensätze mit wenn und als unterscheiden.	Wenn wir jeden Abend uns sehen, sprechen wir über unsere Erlebnisse. (mehrmalige Handlung). Als wir in Berlin waren, haben wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gesehen. (einmalige Handlung)
SchülerInnen können Adjektivdeklinaton mit Artikel im Dativ und ohne Artikel anwenden.	Ich spreche mit einem interessanten Menschen. Ich spreche mit interessanten Männern.
SchülerInnen können zu + Infinitiv anwenden.	Es ist wichtig, eine gute Familie zu haben.
SchülerInnen können um ... zu + Infinitiv bilden.	ich reise viel, um viele neue Menschen kennen zu lernen.
SchülerInnen können anstatt ... zu + Infinitiv anwenden.	Anstatt immer selbst zu reisen, schaue ich mir die Reisedokumentationen an.
SchülerInnen können zweiteilige Konjunktionen nicht ..., sondern anwenden.	Nicht nur Freunde, sondern auch Kollegen können unser Leben bereichern.
SchülerInnen können obwohl und trotzdem unterscheiden.	Obwohl viele Frauen gern zu Hause kochen, gibt es einige Männer, die als Köche arbeiten. (Verb im konzessiven Nebensatz am Ende)
SchülerInnen können weil und deshalb anwenden.	Viele Frauen bleiben nach der Schwangerschaft zu Hause, weil sie sich um ihre Kinder kümmern wollen . (Verb am Ende). Viele Frauen wollen sich um ihre Kinder kümmern, deshalb bleiben sie nach der Schwangerschaft zu Hause. (Verb an der 2. Stelle)



Inhalte und Schülerkompetenzen	Beispiele und Kommentare
SchülerInnen können Genitiv + Genitivpräpositionen anwenden.	während, wegen, trotz, (an-)statt, oberhalb, unterhalb, innerhalb, außerhalb, diesseits, jenseits, abseits, dank, gemäß, zwecks, mittels
SchülerInnen können Präposition + einander anwenden.	Es ist wichtig miteinander zu reden.
SchülerInnen können Nomen, die man wie Adjektive dekliniert, deklinieren.	der Schöne e , des Schön en , dem Schön en , den Schön en
SchülerInnen können Adjektive mit un- und -bar, -ig, -los bilden.	bei Verneinung: unklug , kinder los , brauch bar
SchülerInnen können temporale Nebensätze mit während, bevor und nachdem anwenden.	Während ich im Praktikum war, hat mein Freund Mostafa eine Ausbildung begonnen.
SchülerInnen können regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präteritum anwenden.	machen – mach te , lesen – lies
SchülerInnen können Relativpronomen wo und was anwenden.	Es ist wichtig, was wir nach der Schule studieren.
SchülerInnen können Plusquamperfekt bilden.	Ich hatte geschlafen , bevor du gekommen bist.
SchülerInnen können n-Deklination anwenden.	der Junge, des Jung en , dem Jung en , den Jung en
SchülerInnen können temporale Nebensätze mit seit und seitdem anwenden.	Seitdem ich in Deutschland bin, vermisse ich meine Verwandten.
SchülerInnen können Superlativ anwenden.	am schönsten
SchülerInnen können Diminutiv bilden.	das Männ lein , das Bäum chen
SchülerInnen können Partizip I anwenden.	eine arbeit ende Frau
SchülerInnen können Doppelkonjunktionen anwenden.	nicht nur..., sondern auch, sowohl ... als auch, entweder ... oder, weder ... noch
SchülerInnen können je ..., desto anwenden.	Je früher man beginnt, desto früher ist man fertig.
SchülerInnen können Adjektive im Superlativ deklinieren.	der schön ste Mann läuft am schnell sten .
SchülerInnen können Irreale Wunschsätze mit Konjunktiv II bilden.	Hätte ich doch mehr in der Schule gelernt!
SchülerInnen können Futur I anwenden.	Ich werde eine Ausbildung finden .

Dr. Tatiana Neugebauer

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
 1.4.3 Referat für Deutsch als Zweitsprache/Interkulturelles Lernen an BS
 Kardinal-von-Waldburg-Str. 6 – 7
 89407 Dillingen an der Donau
 Internet: alp.dillingen.de

Sie erreichen mich unter:

Tel.: 09071/53-238
 Handy: 0173 6 562 308
 E-Mail: t.neugebauer@alp.dillingen.de